



## Seminarprogramm SP 204B

# Führungstraining für Produktions- und Betriebsleiter

## Teil 2: Effektive Gesprächsführung unter Produktionsbedingungen

---

---

*Alltag in der Produktion: Der Vorgesetzte muss mit seinen Mitarbeitern schwierige Gespräche führen, unterschiedliche Standpunkte abklären, Entscheidungen weitergeben, begründen und erklären. Auch Kritik, Anerkennung, Leistungsbeurteilung stehen im Mittelpunkt von Führungsgesprächen in der Produktion. Der Vorgesetzte, der als guter »Gesprächsführer« gilt, hat es leichter, seinen Führungsauftrag zu erfüllen, er wird eher respektiert. Er schafft es eher, schwierige Situationen im Gespräch zu entschärfen, im Gespräch Orientierung zu geben, Mitarbeiter auf wichtige Ziele und Verhaltensweisen festzulegen. Deshalb steht das nicht selten schwierige Gespräch zwischen Produktionsleiter/-Betriebsleiter und seinen Mitarbeitern im Mittelpunkt des praxisorientierten zweiten Teils dieses Führungszyklus.*

### Welches ist Ihr Nutzen?

In diesem Seminar erarbeiten Sie sich die Grundlagen für eine erfolgreiche Kommunikation mit Ihren Gesprächspartnern. Sie verbessern ihre Fähigkeiten, als Leiter der Produktion oder als Betriebsleiter schwierige Gespräche und Gespräche unter erschwerten Bedingungen zu führen. Sie erkennen und reflektieren die Schwachpunkte in ihrem bisherigen Gesprächsverhalten und lernen diese zu vermeiden. Ihr Verhalten in schwierigen Gesprächssituationen wird sicherer, ihr Auftreten souveräner.

### Wer sollte teilnehmen?

Produktions- und Betriebsleiter und deren Stellvertreter.  
Die Branchenzugehörigkeit spielt keine Rolle.

### Welches sind die zentralen Themen?

- Das Gespräch im Führungsalltag des Produktionsleiters/Betriebsleiters.
- Besonderheiten der Gesprächsführung im Produktionsbereich.
- Der Vorgesetzte motiviert mit dem Wort.
- Führungsprobleme, die sich aus unprofessionell geführten Gesprächen herleiten.
- Theoretische und praktische Grundlagen der strukturierten Gesprächsführung.
- Es reicht nicht aus, sich »klar« auszudrücken – zu einem Mitarbeitergespräch gehört mehr.
- Wie Sie Zielvereinbarungsgespräche, Kritikgespräche und Beurteilungsgespräche richtig führen.
- Gesprächsaufbau und Techniken der direkten und indirekten Gesprächssteuerung.
- Verständlichkeit und Wirksamkeit von Gesprächsbeiträgen erhöhen.
- Zuhörtechniken und Fragetechniken richtig angewandt.
- Der richtige Umgang mit dem Instrument der Rückmeldung zur Verhinderung von Missverständnissen.
- Überzeugen, nicht überreden: Argumentationstechniken für die Praxis.
- Schwierige Gesprächssituationen meistern.
- Mehr Sicherheit im Auftreten gewinnen durch bessere Gesprächsvorbereitung und kritische Selbstreflexion.
- Methoden der Selbstbehauptung im Gespräch.
- Training kritischer Gesprächssituationen.
- Typische Fehler im Gespräch, die Sie vermeiden können.
- Meetings in der Produktion leiten und moderieren.
- Praktische Übungen zu betrieblichen Gesprächssituationen.
- Hilfen für die Umsetzung in die Praxis.

### Wie gehen wir vor?

Die Themen werden grundlegend behandelt. Neben unverzichtbarer Theorie stellen Übungen und Rollenspiele mit intensiver Auswertung den Bezug zur Praxis her und erhöhen den Lerneffekt. Die Teilnehmer entwickeln am Ende des Seminars einen persönlichen Transferplan für die Übertragung des Gelernten in ihre Praxis.

### Dozent

Dr. Klaus P. Beer

### Dauer

2 Tage

### Abschluss

Qualifiziertes Teilnahmezertifikat des Veranstalters